

(Digitales?) Homeschooling - was wird eigentlich erwartet?

Beitrag von „Hasenbaby“ vom 29. Juni 2020 10:02

Für Kinder im 1. und 2. Schuljahr finde ich es wichtig, dass sie im 3-dimensionalen Raum lernen, dass sie Dinge mit den Händen be-greifen und dass sie dies miteinander tun. Da ist das Homeschooling nicht geeignet. Deshalb fände ich es gut, wenn nach den Sommerferien pädagogisches Personal aufgestockt würde und die Schüler in Gruppen mit 15 Schülern lernen und er-fahren. Die Idee, außerschulische Räume dafür zu nutzen, wie sie hier schon einmal geäußert wurde, finde ich dafür sehr gut.

Sollte sich Homeschooling nicht verhindern lassen, dann wäre es meiner Meinung nach erforderlich, dass jeder Schüler ein Endgerät zur Verfügung hat, damit kein Kind bei der Vermittlung außen vor bleibt. Auch das Ausdrucken von Arbeitsblättern sollte den Eltern erspart bleiben, tw auch schon aus ökologischen Gründen.

Auch sollten im Schuletat die Mittel für Online-Schulbücher vorhanden sein und hierbei nicht mehr der Sparkurs von der SL angeführt werden.